

12.04.1894 Neuigkeits Welt-Blatt

Hutmann's letzter Gang. Zu Klausen in Tirol verschied am 31. v. M. der k. k. Hutmann i. P. Herr Franz Hinterholzer im 65. Lebensjahre. Derselbe war in Bergmannskreisen vielseitig bekannt, hatte in Przibram die Bergschule besucht, war in den Bergwerken Rißbüchel, Röhrenbüchel, Reibl, Schneeberg und durch beinahe zwei Decennien im Pfunderer Bergbau und im Pochwerk Gernstein bei Klausen thätig. Wie sehr Herr Hinterholzer bei seinen Vorgesetzten in Achtung stand und bei der Knappschaft wie bei der Bevölkerung beliebt war, zeigte sich beim Leichenbegängniß am 2. d. M. Sämmtliche Beamte des k. k. Bergamtes, an der Spitze Herr Berggrath Döfler, waren in Uniform beim Trauerhause erschienen, auch der Herr Bürgermeister mit den Magistratsräthen nebst vielen anderen Leidtragenden von der Stadt und aus den Nachbargemeinden hatten sich eingefunden, um den Dahingeshiedenen zur letzten Ruhestätte zu begleiten. Die Bergarbeiter von Klausen und Schneeberg waren mit den Hutleuten in Uniform erschienen. Vier Mann trugen den Sarg, andere bildeten mit brennenden Kerzen Spalier. Der Verbliebene hinterläßt eine Wittve mit sechs Kindern, von denen drei noch unversorgt sind.